

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr mit frühlingshaften Temperaturen



Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm



Lawinprobleme

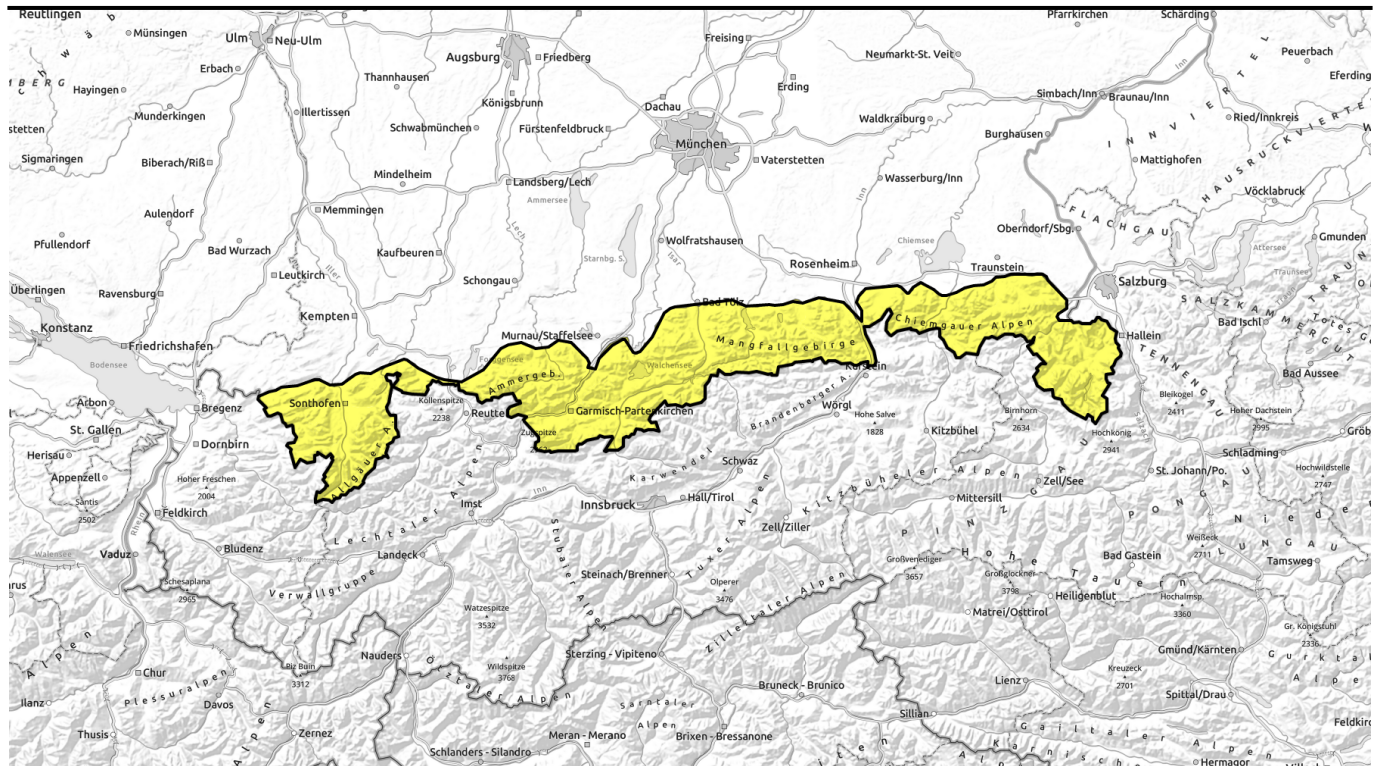


Gefahrenstufen



Exposition





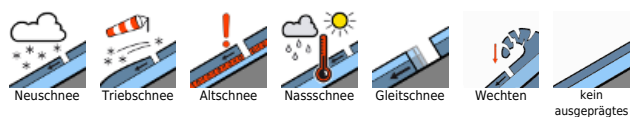
Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr mit frühlingshaften Temperaturen



Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

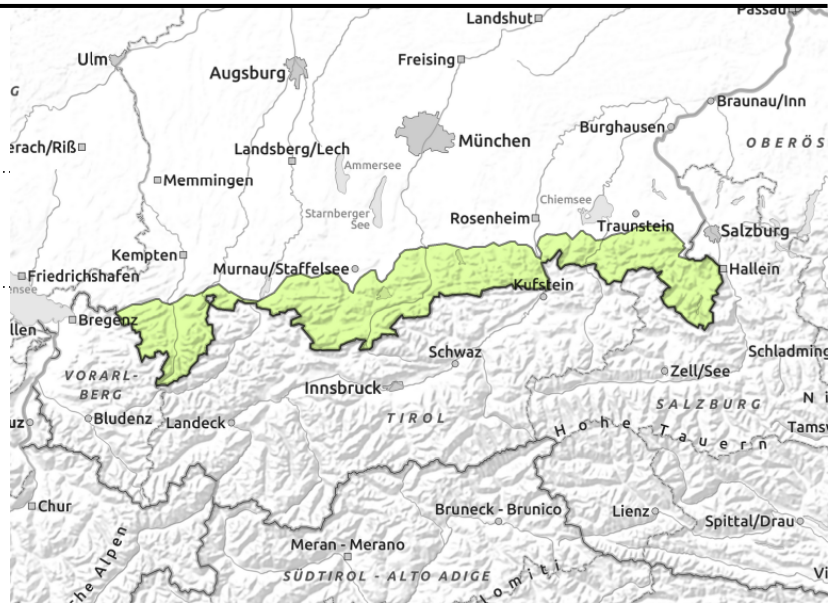


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 10.04.2023, Vormittag

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm



Touren frühzeitig starten und rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Nassschnee ist das Hauptproblem. Aus sonnenexponiertem Steilgelände muss im Tagesverlauf mit feuchten und nassen Lawinen gerechnet werden. Diese können auch auf glattem Untergrund abgleiten. In höheren Lagen sind vereinzelte Lawinen mittlerer Größe nicht auszuschließen.

Im extremen Steilgelände kann der Neuschnee der letzten Tage zudem von einzelnen Personen als kleine Schneebretter ausgelöst werden. Dies ist vor allem kammnah an windbeeinflussten Hängen der Hochlagen möglich. Die Absturzgefahr ist dabei höher einzuschätzen als die Gefahr verschüttet zu werden.

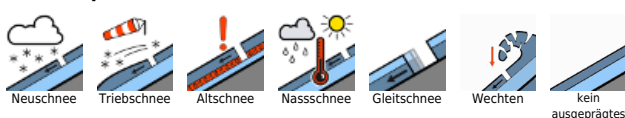
Schneedeckenaufbau

In der klaren Nacht auf Montag setzt sich der am Wochenende gefallene Schnee weiter und sonnenseitig bildet sich ein dünner Schmelzharschdeckel, der mit Sonneneinstrahlung rasch aufweicht. Im Tagesverlauf dringt Feuchtigkeit in die Schneedecke ein, so dass diese an Festigkeit verliert und ins Rutschen kommt. Die Schneedeckenbasis ist in mittleren Lagen vielerorts nass. Schattseitig überdeckt lockerer Neuschnee eine kompakte und weitgehend stabile Altschneedecke. Unterhalb 1300 m liegt kaum Schnee.

Tendenz

Tribschneeansammlungen entstehen ab Dienstag in höheren Lagen, ansonsten bleibt Nassschnee problematisch.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

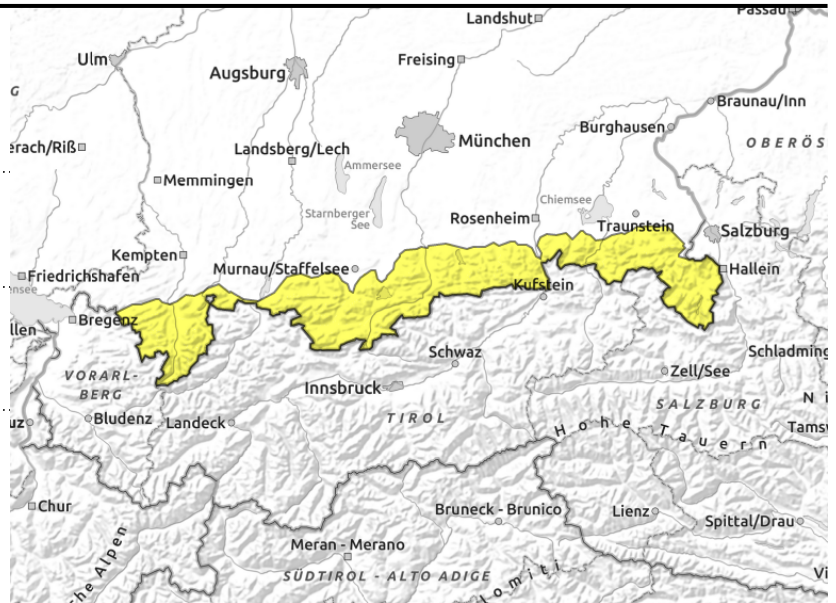
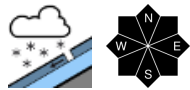
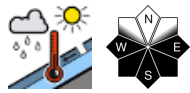


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 10.04.2023, Nachmittag

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm



Touren frühzeitig starten und rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Nassschnee ist das Hauptproblem. Aus sonnenexponiertem Steilgelände muss im Tagesverlauf mit feuchten und nassen Lawinen gerechnet werden. Diese können auch auf glattem Untergrund abgleiten. In höheren Lagen sind vereinzelte Lawinen mittlerer Größe nicht auszuschließen.

Im extremen Steilgelände kann der Neuschnee der letzten Tage zudem von einzelnen Personen als kleine Schneebretter ausgelöst werden. Dies ist vor allem kammnah an windbeeinflussten Hängen der Hochlagen möglich. Die Absturzgefahr ist dabei höher einzuschätzen als die Gefahr verschüttet zu werden.

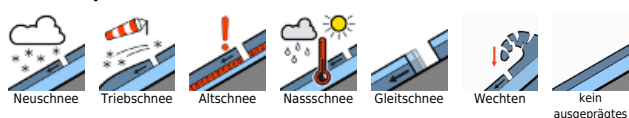
Schneedeckenaufbau

In der klaren Nacht auf Montag setzt sich der am Wochenende gefallene Schnee weiter und sonnenseitig bildet sich ein dünner Schmelzharschdeckel, der mit Sonneneinstrahlung rasch aufweicht. Im Tagesverlauf dringt Feuchtigkeit in die Schneedecke ein, so dass diese an Festigkeit verliert und ins Rutschen kommt. Die Schneedeckenbasis ist in mittleren Lagen vielerorts nass. Schattseitig überdeckt lockerer Neuschnee eine kompakte und weitgehend stabile Altschneedecke. Unterhalb 1300 m liegt kaum Schnee.

Tendenz

Tribschneeansammlungen entstehen ab Dienstag in höheren Lagen, ansonsten bleibt Nassschnee problematisch.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

